

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Friedenskirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



Gott,
manchmal ist die Freiheit,
die du mir schenken willst,
eine Zumutung.
Ich habe Angst davor,
in ihr zu leben.

Was mir so schwer
auf den Schultern liegt,
verspricht mir doch Sicherheit.
Und Kontrolle.

Ermutige mich immer wieder,
die Freiheit zu wagen,
die du mir schenken willst
und leite mich zu dir.

TINA WILLMS

Oktober

Foto: Hilbricht

Gottesdienste im Monat Oktober

	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg Gertrudiskirche	Gorndorf Marienkirche	
4. Oktober, Erntedank	9.30 Uhr Familiengottes- dienst mit Vorstellung der Vorkonfirmanten/ Vorkonfirmantinnen zu Erntedank mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod/Pfn Goldahn)	10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel)	Röblitz 10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Hl. Abendmahl (Lektor Oswald)
11. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Johanneskirche (Pf Sparsbrod/Kammerchor der Schlosskapelle)			
18. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Henn)	10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	Untervellenborn 9.00 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih (Pf Sparsbrod)	
25. Oktober, 21. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst* in der Johanneskirche (Pf Sparsbrod/Amoeba)			
31. Oktober, Reformations- tag	10.00 Uhr Zentraler Festgottesdienst* zu Reformation mit Hl. Abendmahl in der Johanneskirche Saalfeld (Pf Sparsbrod/Predigt: Tim Dornblüth*TS) *Pfarrer und Religionslehrer in Frankfurt/Oder: hat 2011 den Jugend-Predigtpreis der EKD erhalten			
1. November, 22. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Zentraler Festgottesdienst zu „500 Jahre Reformation in Graba“ in der Gertrudiskirche Graba (M. Marquardt)			

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC - Oratorienchor

Jeden Freitag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet - Johanneskirche
Gottesdienste in der Thüringen Klinik: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Raum der Stille



Saalfeld



Graba

aktuell



Gornsdorf

Information zum Erntedankfest – BITTE UM IHRE ERNTEGABEN

TERMINE zum Schmücken der Kirche und Erntedankgaben abgeben:

Johanneskirche Saalfeld: Freitag, 02.10., 13.00-17.00 Uhr oder vor dem Gottesdienst am Sonntag

Gertrudiskirche Graba: Samstag, 03.10., 9.00-11.00 Uhr

Marienkirche Gornsdorf: Samstag, 03.10., 10.00-11.00 Uhr

In diesem Jahr sammeln wir wieder für unsere SAALFELDER TAFEL. Besonders gebraucht werden: haltbare Lebensmittel (Konserven, Gläser, Nudeln, Mehl, Zucker, Reis, Kakao...), Süßigkeiten für Kinder. Auch (haltbares) Obst und Gemüse sind natürlich willkommen!

Wer möchte, kann auch sich auch mit einer Geldspende für die TAFEL beteiligen.

Im Voraus danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich für Ihre Lebensmittelspenden und persönliche Erntedankgaben.

Politisches Abendgebet am 9. Oktober in der Johanneskirche

Im Rahmen der Interkulturellen Woche gibt es das nächste Politische Abendgebet. Es findet statt am Freitag, dem 9. Oktober, um 18.00 Uhr in der Johanneskirche. Zu Gast ist Markus Thümmig, der Temleiter von „Markt und Integration“ im Jobcenter Saalfeld. Wir werden zunächst wie immer für die aktuellen Anliegen des Friedens in unserer Welt beten und dann mit unserem Gast ins Gespräch kommen.

Das Politische Abendgebet ist ein besonderes Friedensgebet. Die Friedensgebete finden regelmäßig freitags um 18.00 Uhr in der Johanneskirche statt. Ab und zu ist dieses Friedensgebet ein Politisches Abendgebet in Anlehnung an die Politischen Abendgebete von Dorothee Sölle. Herzliche Einladung!

Türmerführung

„Unser Türmer“ bietet wieder Führungen über den Dachboden der Johanneskirche, in die Glockenstube und Türmerwohnung an.

Termine:	Donnerstag,	01.10., 17.00 Uhr	Anmeldeschluss: 29.09.
	Samstag,	10.10., 14.00 Uhr	Anmeldeschluss: 08.10.
	Samstag,	17.10., 15.00 Uhr	Anmeldeschluss: 15.10.
	Donnerstag,	22.10., 17.00 Uhr	Anmeldeschluss: 20.10.
	Donnerstag,	29.10., 17.00 Uhr	Anmeldeschluss: 27.10.

Pro Person 7 €, ab 10 Personen pro Person 5 €, Kinder 3 €. Maximal 20 Personen pro Führung.

Anmeldung bitte im Kirchbüro Kirchplatz 3, Tel. 45 59 40 oder 0152 02913004.

2006 - 2026 20 Jahre

JUBILÄUMSORGELFAHRT

„Unterwegs zwischen Schiefergebirge und Saaleaue“

„Orgel und Trompete im Dialog – Barocke Meisterwerke für Trompete und Orgel“

SONNTAG, 11. Oktober, 18:00 Uhr, Johanneskirche Saalfeld

Auszug aus dem Programmheft: Zu einem solchen Jubiläum lädt man sich gerne Gäste ein. Wir tun dies auch und freuen uns auf einen ganz besonderen musikalischen Gast: Prof. Helmut Fuchs, Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Helmut Fuchs wurde in Oberndorf bei Salzburg geboren. Seine musikalische Ausbildung begann am Musikschulwerk Salzburg. Weitere Stationen waren das Mozarteum Salzburg sowie die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seine Studien schloss er mit Auszeichnung ab. Im Jahr 2014 wurde Fuchs Trompeter an der Oper in Nizza, 2016 schließlich Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Er ist ständiges Mitglied des ensemble frauenkirche dresden und damit langjähriger musikalischer Partner von Matthias Grünert.



TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–4 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 5–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags 15.30 Uhr
 - **„KoniTüre“ Klasse 8:**
dienstags, 16.30 Uhr
 - **FrauenTisch:** Mi, 28.10., 18.00 Uhr
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Männerschmieden:** 09.10.
 - **Gemeindenachmittag:**
entfällt im Oktober

**Erntedankgottesdienst
der Ev. Johannesschule**
Freitag, 02.10., 11.00 Uhr
in der Johanneskirche

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
- **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.15–16.00 Uhr
im Gemeinderaum
- **Gemeindenachmittag
Graba/Reschütz:**
Mi, 21.10., 14.30 Uhr
in Gemeinderaum Graba

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
entfällt im Oktober
- **Helferkreis:**
Di, 27.10., 17.00 Uhr bei Frau Selch

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 29.10., 15.30 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht
wieder das Joch der
Knechtschaft
auflegen!**

Galater 5,1



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
04.10., 14.30 Uhr
Erntedank mit Kaffeemahlzeit
- 11.10. 18.10., 10.00 Uhr
25.10., 17.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendabend:**
Freitags, ab 18.30 Uhr mit Abendessen
- **Gospelchorproben „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“ Galater 5,1

Liebe Leserinnen und Leser! FREIHEIT!

Ich möchte so gerne tun und lassen, was ich will! Mir nichts vorschreiben lassen, sondern selber entscheiden. Mir soll niemand vorschreiben, wie ich leben soll! Mir fällt auch ein Ausspruch von Rosa Luxemburg ein: „Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden.“ Ich habe mich immer in der postsozialistischen Zeit als Andersdenkender gefühlt. Und dann kam die Freiheit. Nicht nur Reisefreiheit, sondern die Möglichkeit zur Selbstbestimmung. Freiheit, das Schicksal in die eigene Hand zu nehmen, Politik demokratisch zu gestalten. Dabei merkte ich, wie die Freiheit auch eine große Verantwortung in sich trägt. „Freiheit will nicht nur immer wieder neu errungen sein, Freiheit muss auch immer wieder neu gestaltet werden. Jede Generation steht vor der Herausforderung, für sich und für ihre konkreten Umstände Freiheit zu vollenden, Freiheit, die sich in ihrer schönsten Form als Verantwortung darstellt, und ebendies neu zu erlernen und neu mit Inhalten zu füllen.“ So sagte es der christliche Bundespräsident Joachim Gauck.

FREIHEIT! Sie ist uns ganz wichtig. Sie treibt uns um. Schon immer. Das Volk Israel hat sich aufgemacht aus der Knechtschaft und kleinen privaten Freiheit, von vielen nachträglich in der Wüste bejubelt. 40 Jahre in der Wüste. Und dann wir: 40 Jahre... DDR und bald 40 Jahre geeintes Deutschland und Freiheit, und dann...? „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ Damit wir frei werden für das Leben. Christliche Freiheit ist nicht zuerst die Freiheit von etwas, sondern die Freiheit zu etwas: die Freiheit, aus Gottes Liebe heraus zu leben. Die Freiheit, nicht mehr von Angst, Schuld, Gier oder dem Zwang bestimmt zu werden, immer mehr haben und leisten zu müssen. Christliche Freiheit ist keine Freiheit ohne Verantwortung. Sie ist auch heute eine Freiheit für die Anderen, für das Leben und für Gottes gute Schöpfung. Manchmal legen wir uns selbst neue Joche auf. Das Joch des „Immer mehr“. Das Joch des „Das war schon immer so“. Und manchmal auch das Joch der Resignation: „Es hat doch sowieso keinen Sinn.“ Paulus sagt: Lasst euch dieses Joch nicht wieder auflegen. Wir müssen nicht einfach hinnehmen, was Menschen unfrei macht. Wir dürfen aufstehen gegen Krieg und Gewalt. Wir dürfen uns für gerechte Lebensbedingungen einsetzen. Wir dürfen unsere Lebensweise verändern, wo sie auf Kosten anderer Menschen oder der Schöpfung geht. „So steht nun fest“, sagt Paulus. Bleibt nicht beliebig! Lasst euch nicht wieder zurückziehen in alte Abhängigkeiten. Vertraut darauf, dass Gottes Freiheit stärker ist als die Kräfte, die Menschen kleinhalten. Für ein Leben in Frieden. Für ein Leben in Gerechtigkeit, das die Schöpfung achtet und bewahrt. Lasst uns feststehen in dieser Freiheit.

Ihr/Euer Christian Weigel, Pfarrer

Aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblättchens,

wie wir auch in der Gemeindekirchenratssitzung am 3. September erneut erfahren haben, möchte sich das Pfarrerehepaar Weigel beruflich noch einmal verändern und wird insofern zum 1. November 2026 nach Halberstadt ziehen (siehe auch letztes Kirchenblättchen). Diese Information hatten wir zunächst natürlich mit einer gewissen Betroffenheit zur Kenntnis genommen, da sich in den letzten Jahren in unserem Kirchengemeindeverband doch alles recht gut sortiert hatte und da die anstehende Veränderung für unsere Gemeinden natürlich einiges an Umstellung und großen Herausforderungen nach sich ziehen wird.

Erste Gespräche von Pfarrer Sparsbrod und mir mit der amtierenden Superintendentin Winter sowie deren Stellvertreter Pfarrer Göbke hatte es bereits gegeben. In enger Abstimmung mit der Superintendentur, dem Kreiskirchenrat sowie dem Stellenplanungsausschuss der Kreissynode wird der Gemeindekirchenrat versuchen, diese beiden Pfarrstellen schnellstmöglich wieder mit einer guten Nachfolge zu besetzen. Dazu wird es – hoffentlich sehr zeitnah – entsprechende Stellenausschreibungen geben, die der Gemeindekirchenrat erstellen und über deren Ergebnis er dann auch zu befinden haben wird.

Bis dahin ist natürlich mit einer mehr oder weniger lang andauernden Vakanzzeit zu rechnen, die besonders auch für Pfarrer Sparsbrod, den der Gemeindekirchenrat in seiner Sitzung vorübergehend zum geschäftsführenden Pfarrer gewählt hat, nicht einfach sein wird. Wir werden ihn jedenfalls nach Kräften unterstützen und für die Unterstützung des Pfarrdienstes sind vom Kirchenkreis bereits Pfarrerin Madlen Goldhahn sowie Pfarrer Manuel Kaiser (Bad Blankenburg) benannt worden. In jedem Falle werden wir gemeinsam versuchen, möglichst viele Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen weiterhin stattfinden zu lassen. Wie Sie sich aber sicher gut vorstellen können, wird es während dieser Zeit dennoch nicht ohne Einschränkungen gehen können, wenn vorübergehend mehr als zwei Drittel unserer Pfarrstellen vakant sein werden. Dafür bitten wir bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Trotz all dem sollten wir gemeinsam zuversichtlich bleiben, dass wir die für unsere Gemeinden (und darüber hinaus) so wichtigen Pfarrstellen auf absehbare Zeit wieder gut besetzt bekommen werden. Vielleicht können wir in diesem Zusammenhang auch insgesamt wieder noch etwas mehr zusammenrücken und schauen, wo auch jeder Einzelne von uns selbst mit unterstützen kann.

Unser Dank gilt nun – auch an dieser Stelle – dem Pfarrerehepaar Weigel, die über 9 Jahre hinweg in unseren Gemeinden einen guten und segensreichen Dienst versehen haben. Beide haben bleibende Spuren hinterlassen, die uns an sie erinnern werden und für die wir ebenso dankbar sind, wie für die konstruktive Zusammenarbeit auf allen gemeindlichen Ebenen. Der zentrale Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Christina Weigel und Pfarrer Christian Weigel wird am 27. September um 10.00 Uhr in der Johanneskirche Saalfeld stattfinden.

Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie in freundlicher Verbundenheit,
Ihr Hans Christian Weyhe, GKR-Vorsitzender



Kirchenmusik Johanneskirche

Das neue Chorjahr hat begonnen

Wer am 6. September den Gottesdienst in der Johanneskirche besuchte, hat sie schon kennengelernt: die **9 neuen Chormädels und 11 Sängerknaben**, die im letzten Jahr den Spatzenchor absolvierten und nun mit dem neuen Schuljahr zu Mädelchor und Thüringer Sängerknaben wechselten. Sie wurden von Kantor Andreas Marquardt und den Chorältesten herzlich begrüßt und der Gemeinde vorgestellt.

Nun singen im **Mädelchor 42 Mädchen** und bei den **Thüringer Sängerknaben 43 Jungs**. Natürlich ist in den Chören noch Platz für mehr Kinder – deshalb an dieser Stelle wieder **eine herzliche Einladung an alle Jungs und Mädchen ab der 1. Klasse, sich dem Mädelchor bzw. den Thüringer Sängerknaben anzuschließen! Auch wer erstmal schnuppern möchte, ist sehr willkommen!** Der Spatzenchor probt dienstags 16:30-17:00 Uhr im Kantorat.

Während die Sängerknaben sich – wie immer nach den großen Ferien – neu sortieren, bereitet sich der Mädelchor auf eine Serie von 10 Konzerten in der ersten Oktoberhälfte vor.

Nach einem Konzertwochenende im Kirchenkreis und der Abendmotette in der Marienkirche Gorndorf gehen die Mädels auf ihre Chorreise, die sie in diesem Jahr ins Brandenburgische führen wird. Am Dolgensee, nahe Königs Wusterhausen beziehen sie für einige Tage ihr Quartier in einem der Gästehäuser der Berliner Stadtmission.

Die Mädels werden am

am Freitag, 2. Oktober in Lehesten

am Samstag, 3. Oktober in Rudolstadt (Stadtkirche)

am Sonntag, 4. Oktober in Meura

am Mittwoch, 7. Oktober in Gorndorf

am Samstag, 10. Oktober in Berlin Heiligensee,

am Sonntag, 11. Oktober in Fürstenwalde/Spree,

am Montag, 12. Oktober in Bredow

am Dienstag, 13. Oktober in Luckau

am Mittwoch, 14. Oktober in Strausberg und schließlich

am Donnerstag, 15. Oktober in Straupitz

zu erleben sein.

Der Oratorienchor, der gerade „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms für die Aufführung am **Volkstrauertag, dem 15. November** in der Johanneskirche vorbereitet, wird sich anschließend wieder dem großen Meister Johann Sebastian Bach für das „Weihnachtsoratorium“ (Kantaten 1-3) am **4. Advent, dem 21. Dezember** zuwenden.

Der Oratorienchor probt dienstags um 19:30 Uhr. Herzlich willkommen sind auch hier „neue“, aber natürlich auch erfahrene Stimmen!

Kontakt:

Kantor Andreas Marquardt und Lisa Gräbner im Kantorat, Kirchplatz 2, Tel.: 03671 4559421; mail: kantorat@evangelische-kirche-saalfeld.de

1601. Abendmotette

Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr, **Marienkirche Gorndorf**

ZEITREISE DURCHS KIRCHENJAHR

Der **Mädelchor Saalfeld** singt unter der Leitung von Kantor **Andreas Marquardt** aus seinem Chorreiseprogramm. An der Orgel: **Mio Kuriyama** (Leipzig/Tokyo)

Konzerte in der Schlosskapelle Saalfeld

Freitag, 31. Oktober, 17.00 Uhr

Konzert zum Reformationstag mit Wort und Musik „Eine feste Burg ist unser Gott“ –

Axel Thielmann (MDR Leipzig) - Referent, Daniel Beilschmidt – Orgel

Es erklingen Improvisationen und Werke von J. S. Bach und D. Buxtehude.

Eintritt: 12 €

**800 Jahre Franz von Assisi
Ökumen. Gottesdienst am 3. Oktober, 17.00 Uhr
Stadtmuseum Saalfeld/Franziskanerkloster**

Herzliche Einladung zum

TAG DER DIAKONIE IN BAD BLANKENBURG

Gott spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu.

Ein buntes
Fest für Jung
und Alt

Rettungswagen
besichtigen

Hüftburg,
Ankerbausteine,
Basteln

Kaffee &
Kuchen

Pflanzen-
börse

Trommel-
gruppe

Bühnen-
programm

Vereine
stellen
sich vor

Beratungen
für Senioren

4. OKTOBER | MARKTPLATZ & KIRCHE

12 Uhr: Beginn des Festes
14 Uhr: Gottesdienst
anschließend: Markt der Möglichkeiten

Alle sind willkommen! | Freier Eintritt! |

12 Uhr: Beginn des Festes
14 Uhr: Gottesdienst
anschließend: Markt der Möglichkeiten

Diakonie 
Diakonieverein Rudolstadt e.V.

Kaiseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de